



Kirchbacher Pfarrblatt

Jahrgang 53, September - November 2024
www.kirchbach.graz-seckau.at



ERNSTEDANK



WORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

Dankbar sein. Das ist leicht gesagt, fällt aber vielen Menschen doch sehr schwer. Wenn wir Menschen dankbar sind, dann ist das ein Moment, an dem uns ein besonders angenehmes Gefühl erreicht, das auch wieder vergeht. Es gibt allerdings auch die Lebenseinstellung der Dankbarkeit, die für immer bleiben kann. Das ist die Fähigkeit schöne Dinge und Ereignisse im Leben wahrzunehmen, sie

wertzuschätzen und eben dankbar darauf zu reagieren.

Dankbarkeit kann einen tiefgreifenden Einfluss auf unsere Beziehungen zu anderen haben. Indem wir Dankbarkeit zeigen, können wir unsere Bindungen zu Familie und Freunden stärken und positive Gefühle wie Liebe, Empathie und Mitgefühl verstärken.

Das ständige Kreisen um negative Gedanken dagegen kann massive Schlafstörungen mit sich ziehen. Um besser schlafen zu können, sollten wir auf unsere Gedanken achten und versuchen, diese bewusst positiv zu beeinflussen. Dankbarkeit kann also einen tiefgreifenden Einfluss auf unser ganzes Leben haben.

Ich bin ein sehr dankbarer Mensch und freue mich über jeden und jede in unserer Pfarre, die etwas

Gutes tut oder beim anderen sieht und hervorhebt. Unsere Gemeinschaft lebt von ehrenamtlicher Mitarbeit und der Freude einander zu helfen. Das gilt für alle Vereine und sogar für unsere gesamte Gesellschaft. Mit einer guten Einstellung zum Leben machen wir selber unser Leben auch leichter.

Probieren wir es aus und reden wir über das Gute. Einmal keine schlechte Nachrede über den anderen, sondern eine gute. Sie werden sehen, wie sich ihr Leben verändert und sie ein zufriedener und glücklicher Mensch werden.

Das wünsche ich ihnen, verbunden mit dem Segen Gottes für alle Menschen die guten Willens sind.

Ihr dankbarer Pfarrer
Christian Grabner

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Fotos: Anita Schifflauer/Christian Schenk-Collage: Flora Hödl



Es tut sehr gut, wenn man sich mal hinsetzt und überlegt, was so Gutes im Leben passiert. Denn da kann sich eine neue Welt auftun.

Gesundheit, eine überwundene Krankheit.
Friede, Leben in einem Land ohne Krieg. Ruhe.
Ein funktionierendes Zusammen-

leben in der Pfarre und Gemeinde, engagierte Menschen.

Familie, Freunde, Nachbar:innen, Bekanntschaften, Begegnungen, Grüßen auf der Straße, ein lachendes Wiedersehen, zufällige oder geplante Gespräche, ein Händedruck. Gute Leistungen, ein schönes Zeugnis, ein erfolgreiches Projekt.

Erträge im Garten und in der Landwirtschaft, die Blumen am Beet, die Farben der Blüten, die schöngepflegten Beete in der Gemeinde. Ein schwieriges Gespräch, das gut gegangen ist.

Der lang ersehnte Regen und die Sonne danach.

Gewaschene Wäsche, geputzte Fenster.

Gutes, wertvolles Essen.

Eine schöne Reise

Ein sinnvolles Leben.

Ist es nicht unglaublich, was da

einem alles in den Sinn kommt? Sie könnten die angefangene Liste wahrscheinlich noch lange fortsetzen. Und plötzlich merkt man vielleicht, wie gesegnet und getragen wir eigentlich sind und dass es unendlich viele Dinge gibt, für die jeder von uns dankbar sein kann.

Noch ein Tipp: Nehmen Sie sich doch ein Glas und befüllen Sie es täglich am Abend mit drei Zetteln. Auf diese schreiben Sie, wofür sie an diesem Tag dankbar sind. Falten Sie sie zusammen und sammeln Sie sie in dem Glas. Nach einer gewissen Zeit leeren Sie dieses und können in dankbarer Erinnerung schwelgen.

Elisabeth Hödl-Schloffer



ERSTKOMMUNION 2024

Am 25. Mai dieses Jahres feierten wir die Erstkommunion der 2. Klassen der Volksschule Kirchbach. Insgesamt empfangen heuer 31 Schüler:innen zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Hier nochmals ein großes Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

Den **Tischmüttern**, die in den Tischrunden die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen vorbereitet und vielen Dank an Frau **Waltraud Hohl** und den **Klassenlehrerinnen**, die bei der Vorbereitung den Kindern zur Seite gestanden sind.

Die Kinder konnten mit dieser ausgezeichneten Vorbereitung auf die heilige Kommunion ihre Aufgaben im feierlichen Gottesdienst meisterhaft erfüllen. Hier auch ein großes Dankeschön an unsere Kinder, die die Feierlichkeit besonders machten.

Die **Marktmusik** begleitete uns beim Einzug in die Kirche. Damit

wurde der besondere Tag festlich unterstrichen. Vielen Dank!

Andreas Baier und **Sarah Zach** sorgten für die Liederproben mit den Kindern und für die wunderbare musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, sowie Herr **Mag. Christian Grabner** für die stim-

munionkinder, welches nun auf jedem Essentisch der Familien zu finden ist, hat dieses Mal nicht gefehlt. Dies hat uns die **Katholische Frauenbewegung** bereitgestellt. Und ein Danke auch an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen für das Anrichten der Agape für die Gäste.

Für die Bilderinnungen waren Herr **Stefan Fink** und Frau **Bettina Stix** vor Ort.

„Jesus, das Licht von Gott macht unser Leben hell und froh“ - das war unser Leitspruch, der uns während der Erstkommunionvorbereitung und beim Fest begleitet hat. Ich wünsche euch, liebe Erstkommunionkinder und auch uns allen, dass

Jesus Christus uns stets mit Licht erhellt und wir mit Freude, Leichtigkeit und Gottvertrauen unseren Lebensweg gehen.

Alexandra Schmalhart



mungsvolle Feier des Gottesdienstes. Der Blumenschmuck von Frau **Petra Hammer** ließ die Kirche freudig, feierlich erscheinen.

Auch eine kleine Stärkung und ein tolles Geschenk für die Erstkom-



1. Reihe: Marlene Schmidt, Waltraud Hohl, Emily-Celin Ortner, Leona Auer, Mia Kothgasser, Leonie Neuhold, Elena Krautwaschl
Reihe 2: Elisabeth Comelli, Mariella Schaden, Elias Schwarz, Elias Praßl, Moritz Rathkolb, Viktoria Schwarz, Sabrina Potnik, Cornelia Wund, Michaela Töffler, Christian Grabner
Reihe 3: Lukas Fink, Florian Schmalhart, Michael Vezonik-Suppan, Armin Skofitsch, Jonas Temmel



Reihe 1: Waltraud Hohl, Maria Gnaser, Hellena Ranz, Emilia Sterf, Valentina Kurzmann, Luisa Hammer, Anja Kurzmann, Sarah Klein, Daniela Geratitsch, Christian Grabner
Reihe 2: Elisabeth Comelli, Leopold Grillhofer, Lorenz Witsch, Lucian Pucher, Stefan Pucher, Fabian Trummer
Reihe 3: Georg Meier, Elias Zenz, Max Kmoch, Ludwig Schmid, Franz Matzer

Fotos: Bettina Stix



FIRMUNG-DER WEG ZUM ERWACHSENWERDEN

28 Mädl's und Jungs empfangen am 15.6.2024 in Kirchbach die Hl. Firmung.



Die Zeit vor der Firmung wurde mit einigen Aktionen in der Pfarrgemeinde gestaltet. Die Hauptaufgabe der Vorbereitung haben **Christian Schenk** und **Angela Fink** übernommen. Begonnen hat die Vorbereitung mit der Vorstellung der Firmlinge in der Kirche. Es folgten diverse Aktionen, wie der Spielenachmittag mit den Senior:innen im Pfarrhof, Lebensmittelsammeln beim Spar für bedürftige Mitbürger:innen, ein Tag im Altersheim, sowie die Teilnahme an der Sternsingeraktion.

Höhepunkt der Vorbereitung war für die Firmlinge sicherlich die Fackelwanderung gemeinsam mit ihren Pat:innen zur St. Anna Kirche und dem anschließenden Wortgottesdienst, sowie die gemeinsame Jause – liebevoll vorbereitet von einigen Müttern der Firmlinge! Zum Abschluss wurde dann noch an einem Abend gemeinsam gegrillt und gechillt!

Im Religionsunterricht wurden die Firmkerzen gefertigt, am Tag der Firmung entzündet und im Anschluss an die Firmungsmesse durften die Firmlinge ihrer Kerzen mit nach Hause nehmen.



Der Tag der Firmung begann mit herrlichem Sonnenschein, fesch'en Mädl's und Jungs mit ihren Pat:innen, die von der **Marktmusikkapelle Kirchbach** zur Kirche begleitet wurden, wunderschöner Blumenschmuck vor der Kirche (gesponsert von **Michaela Suppen-Weltgarten**) und in der Kirche (Zuständigkeit für den Kirchenblumenschmuck zu dieser Zeit war Dörfla) und einem sehr motivierten Firmspender Pfarrer **Mag. Christian Grabner**. Motiviert insofern, da er eine fantastische Predigt für die Firmlinge bzgl. „Wlan zu Gott“ hielt und damit bestimmt den einen oder anderen zum Nachdenken brachte. Musikalisch wurde der Gottesdienst von **Sarah Zach** und **Andreas Baier** umrahmt.

Im Anschluss an den Firmungsgottesdienst wurde eine kleine Agape vom **Pfarrgemeinderat** im Kirchhof vorbereitet, um die Zeit des Fotografierens zu überbrücken.

Bald jedoch wurde der Kirchhof leer und jede Familie verbrachte diesen besonderen Tag individuell nach Wunsch des Firmlings mit mehr oder weniger Action!

Als Mama eines der Firmlinge möchte ich folgende Zeilen auf dem Weg zum Erwachsen werden mitgeben:

Was dir auch immer begegnet in dieser Welt,
es gibt eine Hand, die dich segnet,
es gibt eine Hand, die dich hält.

Helga Penitz



Fotos: Stefan Fink

DIE KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

IMMER AKTIV

Für die 31 Erstkommunikationskinder gab es am 25. Mai auch heuer wieder eine Festtafel im Pfarrhof. Frau Religionslehrerin Waltraud Hohl hatte das Thema: „Jesus, das Licht von Gott, mach unser Leben hell und froh“ gewählt. So gab es eine kleine Jause und als Andenken eine Pyramide aus Holz mit Namen und Gebeten.



Zum Tag für ältere Menschen am **Samstag, 26. Oktober** möchte die KfB wieder alle Frauen und Männer ab dem 70. Lebensjahr herzlich einladen. Um 10.00 Uhr wird die Hl. Messe mit Segen für die Kranken gefeiert. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Magnolienbaum!



Beim Weihnachtsmarkt am **8. Dezember** verwöhnen wir Sie wieder mit Kaffee, Tee und Mehlspeisen. Zusätzlich bieten wir auch Weihnachtsgebäck an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die KfB
Steffi Reicht



Fotos: KfB-Kirchbach



SPENDENAKTION VOLKSSCHULE KIRCHBACH

Zusammen mit der Klassenvorständin Jennifer Loicht sammelten die Schüler:innen der 3b Klasse € 205,- für die „Tafel Kirchbach-St. Stefan/R.“

Die Spendenübergabe war nach dem Schulschlussgottesdienst.

Herzlichen Dank dafür!

Christian Schenk



Foto: Waltraud Hohl



48. pfar so fes

Sonntag, 07

Bei unserem heurigen Pfarrsommerfest genossen viele Besucher:innen bei sommerlichem Wetter die ausgezeichneten Speisen und Getränke, aber vor allem die tolle Stimmung, der auch ein Regenguss mit Hagel nichts anhaben konnte. Die Marktmusik und die „Neijohrgeiger“ spielten auf und unterhielten uns mit ausgezeichneter Musik und lustigen Geschichten.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Helfer:innen, vor allem den Mitgliedern des PGR und ihren Angehörigen, die viel Zeit und Arbeit in dieses Fest investieren.



er ommer st Kirchbach

7. Juli 2024

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Sammler:innen und Spender:innen, die ganz wesentlich zum finanziellen Erfolg des Festes beigetragen haben.

Der Erlös des Festes wird, wie in den kommenden Jahren auch, für die Außenrenovierung der Pfarrkirche verwendet.

Manfred Archon
PGR-Vorsitzender
(Fotos: Christian Schenk)





MMK - SOMMER, SONNE, FRÜHSCHOPPENZEIT

Foto: Hans Kölli



Der Pfarrfestfrühschoppen eröffnete den Frühschoppensommer der Marktmusikkapelle Kirchbach. Für die heurige Saison wurde ein neues Frühschoppenprogramm, vom Kapellmeister team um Gerhard Absenger erstellt. Ein Melodienstrauß aus böhmischer und Marschmusik sowie Stim mungs- und Partykrachern, aber

auch Oldies und Radiohits durften dabei nicht fehlen. „Oxford Languages“, ein weltweit führender Wörterbuchverlag, definiert den Frühschoppen als geselligen Trunk am Vormittag. Dies konnte beim Pfarrfest perfekt umgesetzt werden, denn mit Speis und Trank wurden die Gäste wunderbar bewirtet. Für die musikalische Begleitung, Witz und Stimmung sorgte die MMK. In den Reihen der Musikkapelle, durfte beim Frühschoppen Pastoralreferent Christian Schenk begrüßt werden. Durch seine großartige Idee, dem Verein eine Runde Kühles zu spendieren, wurde er zum Dirigentenpult gebeten und meisterte diese Aufgabe ausgezeichnet. Mit Taktgefühl und Leichtigkeit dirigierte er einen Marsch für das Publikum. Mögen seinem Beispiel viele folgen.

Im Frühschoppensommer 2024 spielte die MMK auch am Villacher Kirtag, sowie beim Dämmer schoppen des Musikervereines Edelsbach auf. Es boten sich also zahlreiche Möglichkeiten Menschen mit Blasmusik zu begeistern und zu beschenken. Ein gelungener Frühschoppen ist, wenn der Funke der MusikerInnen auf das Publikum überspringt, und ein paar Stunden Begeisterung und Unbeschwertheit transportiert. Bekanntlich ist des Musikers Brot der Applaus, zögern Sie nicht davon stets reichlich zu spenden! Denn Motivation und Ansporn basiert auch auf Geben und Nehmen. Danke für einen schönen Frühschoppensommer!

Medienteam MMK Kirchbach

AUS DER BÜCHEREI



Wir haben uns sehr gefreut, in Kirchbach einmal eine Lesung mit einem einheimischen Autor anbieten zu können und dass sich so viele Hörer:innen das Ereignis nicht haben entgehen lassen.

Thomas Griessl hat nun schon sein zweites Buch herausgebracht, in dem er den Werdegang eines jungen Mannes durch seine Pubertät und jungen Mannesjahre in ele-

ganten Worten beschreibt und dabei wohl auch ein bisschen aus der eigenen Erfahrung eingebaut hat. So mancher kann sich wahrscheinlich darin wiedererkennen.

Teile des Buches „Heart of Gold“ wurden vom Grazer Schauspieler **Franz Solar** vorgetragen, was den lebhaften Eindruck noch verstärkt hat.



Foto: Ilse Jahrmann



Was gibt es zur Herbstzeit Schöneres als an den Tagen zum Auftanken, Faulenzen und Genießen, sich mit einem Buch an einen ruhigen Ort zu begeben und sich mit einem schönen Roman in andere Welten versetzen zu lassen. Oder die Zeit zu nutzen, um Neues, Interessantes kennenzulernen. Das eigene Leben loslassen und sich mit anderen Erinnerungen oder anderen Lebenshaltungen auseinandersetzen. Als kleine Anregung für die Nutzung der geschenkten Zeit möch-

te ich ein Buch vorstellen, in dem uns Robert Preis an 111 Plätze der Steiermark führt, die man gesehen haben muss. Und zwar nicht altbekannte, sondern auch seltsame und merkwürdige, die man wahrscheinlich noch nicht kennt. Wer Lust zum Lesen hat, kann gerne sonntags zwischen 9.00 und 11.00 oder freitags von 18.00–20.00 in die Bücherei kommen; während der Schulzeit ist die Bücherei auch mittwochs von 15.00 – 17.00 besetzt.

Ilse Jahrmann



KINDERGARTEN ZERLACH

DANKBARKEIT, dankbar sein oder danke zu sagen hat bei uns im Kindergarten das ganze Jahr über einen hohen Stellenwert.

In Gesprächen im Kreis, in spontanen Beobachtungen, im Spielgeschehen, kurz gesagt im Tun mit den Kindern, gibt es immer wieder Situationen, in denen wir Danke sagen. Wir motivieren die Kinder nachzudenken, wofür sie dankbar sein können und es in Worten auszudrücken.

Wir spüren diese DANKBARKEIT dann umso stärker in der Gemeinschaft im Kindergarten.

Manchmal gelingt es den Kindern auch in Zeichnungen auszudrücken, wofür sie dankbar sind.



für Essen und Trinken
dass ich geboren bin
für meine Tanten
für meinen Bruder
für meine Schwester
dass wir Spielsachen haben

Foto: Sonja Reißner

Eine Umarmung bringt Dankbarkeit zum Ausdruck.

Das Wort DANKE sollte nicht in den Hintergrund gestellt werden und nichts als selbstverständlich angesehen werden. Danke sollte uns jeden Tag begleiten.

Kinder sagen DANKE,

für meine Eltern

dass wir ein Haus haben

für meine Oma

für die Tiere

für die Pflanzen

dass wir so lieb sind

für den Opa

Sonja Reißner

LITURGISCHE DIENSTE - KOMMUNIONHELPER:IN



Foto: Christian Schenk

Als Kommunionshelfer:in werden in der römisch-katholischen Kirche Laien bezeichnet, die neben dem Priester als außerordentliche Spender:innen der heiligen Kommunion eingesetzt werden. Der Dienst dieser besteht in erster Linie im Austeilen der Kommunion.

Damit sich der Gottesdienst nicht zu sehr in die Länge zieht, unterstützen Laien die Priester und Diakone bei der Kommunionsspendung. Ihre Mitwirkung erfolgt auch dann, wenn die Kelchkommunion, z.B. bei der Abendmahlfeier am Gründonnerstag, sich nicht oder nur schwer ermöglichen würde.

Des Weiteren können sie außerhalb der Messfeier die Krankenkommunion an Menschen, welche nicht in die Kirche kommen können, überbringen. Dies geschieht jeweils in Absprache mit dem zuständigen Pfarrer.

In Kirchbach haben sich folgende Personen zu diesem Dienst bereitklärt und wurden vom Bischof beauftragt: Manfred Archan, Ingrid Archan, Christian Schenk, Manfred Schrimpf, Wolfgang Reicht, Barbara Derler, Viktor Kickmayer, Theresia Krameritsch, Marianne Platzer, Tanja Gritsch, Herta Hödl, Bernhard Gitl, Johanna Zach.

Ihr Kirchenmusiker
Gernot Ambros



PFARRKALENDER

Gottesdienstzeiten: Freitag: 19:00 Uhr
Samstag: 19:00 Uhr (14tägig Messfeier und 1x im Monat Wortgottesfeier)
Sonntag: 01. bis 15. des Monats: 10:00 Uhr
16. bis Ende des Monats: 08:30 Uhr

Begegnung mit Jesus – eine halbe Stunde mit Gotte für alle: jeden Mittwoch um 09:30 Uhr im Pfarrhof

Kanzleistunden: Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr und Freitag 08:00–11:00 Uhr
Tel.: 03116/2060, E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Sprechstunden: Pfarrer Mag. Christian Grabner: Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
Dipl. PRef. Christian Schenk: nach telefonischer Vereinbarung

Entlehnzeiten der öffentlichen Bücherei: Sonntag: 09:00–11:00 Uhr
www.kirchbach.at/buecherei Mittwoch: 15:00–17:00 Uhr
Freitag: 18:00–20:00 Uhr

September 2024	
So, 01.09.	08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Eröffnung und Segnung der renovierten Kirchbacher Halle
Fr, 06.09.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 07.09.	18:00 Uhr Dankgottesdienst für alle Ehrenamtlichen im Seelsorgeraum in der Pfarrkirche Jagerberg
So, 08.09.	Ehejubiläumssonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Mo, 09.09.	Schulbeginn 09:00 Uhr Gottesdienst der Mittelschule
Fr, 13.09.	08:00 Uhr Gottesdienst der Volksschule 19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 14.09.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 15.09.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 20.09.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr PGR-Sitzung
Sa, 21.09.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 22.09.	08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 27.09.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 28.09.	11:00 Uhr Taufsamstag
So, 29.09.	08:30 Uhr Heilige Messe
Oktober 2024	
Fr, 04.10.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 05.10.	19:00 Uhr Heilige Messe

So, 06.10.	Erntedank 09:45 Uhr Segnung der Erntegaben vor dem Marktgemeindeamt, anschließend Heilige Messe
Fr, 11.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 12.10.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 13.10.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 18.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 19.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 20.10.	Weltmissionssonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Sa, 26.10.	Nationalfeiertag - Tag für ältere und kranke Menschen 10:00 Uhr Heilige Messe mit Krankensegnung
So, 27.10.	08:30 Uhr Heilige Messe
November 2024	
Fr, 01.11.	Allerheiligen 10:00 Uhr Heilige Messe 14:00 Uhr Wortgottesfeier und Gräbersegnung am Friedhof
Sa, 02.11.	Allerseelen 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 03.11.	ÖKB-Sonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 08.11.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 09.11.	19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 10.11.	10:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 16.11.	11:00 Uhr Taufsamstag



So, 17.11.	Elisabethsonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 22.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 24.11.	Christkönigsonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 29.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 30.11.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung

Dezember 2024	
So, 01.12.	1.Adventsonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 06.12.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 07.12.	06:00 Uhr Rorate
So, 08.12.	2.Adventsonntag – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 10:00 Uhr Heilige Messe

PFARRTURNIER 2024

Schier unbesiegbare Maxendorfer

Nachdem sich Maxendorf nach drei Siegen in Folge im vorigen Jahr den Wanderpokal gesichert hatte, musste in diesem Jahr ein neuer Wanderpokal her. Doch auch in diesem Jahr heißt der Sieger erneut Maxendorf. Im Finale setzte sich die Mannschaft rund um Tobias und Jonas Kölli mit 3:0

gegen Finaldebütant Breitenbuch durch. Die zuvor genannten setzten sich zudem auch die Torschützenkrone auf. Gemäß der Tradition besuchte die Mannschaft am Tag nach dem Turnier den Pfarrgottesdienst und präsentierte den Pokal.

René Konrad,
Schriftführer TUS Kirchbach



Foto: Reinhold Pucher

ERNTEDANK 2024

Am **Sonntag, dem 6. Oktober 2024, um 09:45 Uhr**, vor dem Gemeindeamt in Kirchbach, feiern wir unser heuriges Erntedankfest. Nach der Segnung der Erntegaben, ziehen wir mit dem Kirchbacher Erntewagen und den Erntekörben

feierlich in den Kirchhof ein. Wenn es das Wetter zulässt, feiern wir den Dankgottesdienst im Kirchhof. Alle Dorfgemeinschaften, Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen lade ich herzlich ein, mit einem Erntekorb, gefüllt mit Brot

oder Gebäck, daran teilzunehmen. Auch heuer haben wir allen Grund „Danke“ zu unserem Herrgott zu sagen.

Manfred Archan
PGR-Vorsitzender

STERNSINGERAKTION 2025



Foto: Christian Schenk

Gerne laden wir alle Kinder und Jugendlichen sowie viele Erwachsene ein, sich an der Sternsingeraktion 2025 in der Pfarre Kirchbach zu beteiligen.

Die Häuser und Wohnungen werden am **27., 28. und 30. Dezember 2024** von den Sternsängern besucht und gesegnet.

Die Proben finden wie folgt statt:

- 2.12.2024, 7.15 in der Mittelschule (Musikraum)
- 3.12.2024, 7.15 in der Volksschule (Medienraum)
- 8.12. und 22.12. 2024 nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche (Es müssen nicht alle Proben besucht werden.)

Anmeldungen erfolgen ab November über die Schulen bzw. bitte an Christian Schenk (0676/87426672) wenden.

Wir bitten auch wieder um Verköstigung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen und freuen uns über freundliche Aufnahme unserer Sternsinger!

Elisabeth Hödl-Schloffer



DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN



Mathilda Luzia Fruhmann, Zerlach
(Eltern: Mag. Rebekka und Johann Fruhmann)



Luca Toni Stolzer, Zerlach
(Eltern: Michelle und Anton Stolzer)



Lukas Trummer, Breitenbuch
(Eltern: Kerstin Trummer und Michael Niederl)



Ella Lechner, Oberdorfberg
(Eltern: Karina Lechner, BA, und Ing. Sebastian Schaden)

Foto: factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de



Hanna Mucha, Dörfla
(Eltern: Susanne und Harald Mucha)

Tauftermine 14.09., 28.09., 12.10., 16.11., 30.11. und 21.12.2024
jeweils um 11.00 Uhr

STEINERNE HOCHZEIT

Stefanie und Georg Schadler, Ziprein
Eheschließung am 15.05.1957

TRAUUNGEN

Nina Kreis und Tobias Weiß, BA MA, Kirchbach

Sandra Karin Scheidel und Andreas Baier, Kirchbach

Nicole Hofmeister und Daniel Schober, Kirchbach

Mag. Eva Weihrich und Oliver Fink, BSC, Zerlach

DIAMANTENE HOCHZEIT



Anna und Alois Hohl, Glatzau
Eheschließung am 22.11.1964

GOLDENE HOCHZEIT



Maria und Alfred Nagl, Glatzau
Eheschließung am 19.10.1974



Maria und Josef Skofitsch, Breitenbuch
Eheschließung am 09.11.1974

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN

Johann Weinberger (75), Breitenbuch
Alfred Clemens Suppan (62), Graz
Helmut Pucher (82), Zerlach
Engelbert Teschl (73), Zerlach
Maria Ettl (87), Glatzau
Martha Kickmayer (97), Zerlach

Hermine Totter (88), Zerlach
Theresia Maria Weber (85), Glatzau
Franz Ritter (89), Kleinfarnnach
Alois Suppan (64), Bad Radkersburg
Josef Schwarzl (95), Weißenbach
Gisela Schober (91), Kleinfarnnach

Impressum Pfarrteil Kirchbach: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach; **Herausgeber** Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach; **Layout:** loechri;
Internet: kirchbach.graz-seckau.at; **Kontakt:** elisabethhoedl@gmx.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.10.2024